

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Höhe (Barometrisch)	Sonntag, den 13.4.52										Montag, den 14.4.52										Dresden-Waldorf Gesamtrahlung gestern 303 kcal/cm²	Temperaturwerte Leipzig							
		Wind	Wasser	Wolken	Luftdruck	Temp.	Wind	Wasser	Wolken	Luftdruck	Temp.	Wind	Wasser	Wolken	Luftdruck	Temp.	Wind	Wasser	Wolken	Luftdruck	Temp.		Luft	Miner						
Fichtelberg	1215	NW 15	0	8	1020	16	NW 30	0	8	1025	11	NW 15	0	8	1026	9	N 20	0	8	1026	9	16	8	77	*	Wasserstände heute (Tisch) (cm)	Erg. Min. 3 cm heute	6,3		
Brocken	1152	NE 5	0	8	1021	16	NW 30	0	8	1022	11	NW 5	0	8	1023	11	NW 5	0	8	1023	11	16	10	66	*	Schöna	476	-4	Erg. Min. 3 cm heute	14,7
Inselberg	920	W 15	0	8	1021	16	NW 20	0	8	1022	11	NW 30	0	8	1023	11	NW 30	0	8	1023	11	17	10	8	*	Pirna	414	+0	Erg. Min. 3 cm heute	14,9
Sonneberg	635	SSW 15	0	8	1021	20	N 45	0	8	1022	15	N 15	0	8	1023	12	N 20	0	8	1023	11	14	10	8	*	Meißen	430	+10	Erg. Min. 3 cm heute	14,9
Weimar	266	NW 15	0	8	1020	15	NW 15	0	8	1021	18	N 45	0	8	1022	16	N 5	0	8	1022	16	14	11	8	*	Dresden	362	+4	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Gera	303	NW 5	0	8	1020	22	SH 11	0	8	1021	20	NW 15	0	8	1022	16	NW 15	0	8	1022	16	13	10	8	*	Meißen	430	+10	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Wernigerode	240	SH 11	0	8	1021	22	NW 15	0	8	1021	19	SH 11	0	8	1022	16	NW 15	0	8	1022	16	13	10	8	*	Riesa	453	+15	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Magdeburg	82	NE 5	0	8	1020	29	N 45	0	8	1021	20	N 5	0	8	1022	16	N 5	0	8	1022	16	13	10	8	*	Torgau	422	+14	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Halle	91	NW 15	0	8	1019	23	NW 15	0	8	1020	22	NW 15	0	8	1021	20	N 5	0	8	1021	20	13	10	8	*	Wittenberg	458	+8	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Leipzig	148	N 15	0	8	1020	22	SH 11	0	8	1021	21	N 45	0	8	1022	16	NW 15	0	8	1022	16	13	10	8	*	Dessau	490	+22	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Callin a. Saale	339	W 5	0	8	1020	22	NW 15	0	8	1021	19	N 20	0	8	1022	16	NW 15	0	8	1022	16	13	10	8	*	Barby	490	+9	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Plauen	428	NW 15	0	8	1020	22	SH 11	0	8	1021	19	N 20	0	8	1022	16	NW 15	0	8	1022	16	13	10	8	*	Magdeburg	350	+12	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Chemnitz	374	NW 15	0	8	1019	21	NW 15	0	8	1021	18	SH 11	0	8	1022	16	NW 15	0	8	1022	16	13	10	8	*	Naumburg	389	-7	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Dresden	257	NW 10	0	8	1019	25	NW 10	0	8	1021	17	N 45	0	8	1022	16	N 5	0	8	1022	16	13	10	8	*	Halle-Trotha	324	-8	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
Görlitz	238	NW 5	0	8	1019	21	SH 11	0	8	1020	20	SH 11	0	8	1021	19	N 20	0	8	1021	19	13	10	8	*	Bernburg	300	-10	Erg. Min. 3 cm heute	12,1
																									*	Pritzkau	456	-10	Erg. Min. 3 cm heute	12,1

MD-WV 30

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittleuropäische Zeit)

Met. d. DDR, am 29. 9. 51 VII-13-D-O-2 31 Nr. 24

# Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik  
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169, Fernruf. Leipzig 4 1873 und 6 18 14.  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952

Montag, den 14. April 1952

Nummer: 105

Vorläufiger agrarmeteorologischer Bericht für März 1952 (Fortsetzung)

Die Temperaturschwankungen der obersten Bodenschichten waren auch in 50 und 100 cm Tiefe noch deutlich erkennbar. Die Maxima (3.0 bis 5.5) konnten an den meisten Stationen mit leichten und mittleren Böden am 4. und 5., in schweren Böden dagegen erst zwischen dem 25. und 30. gemessen werden. Die tiefsten Werte (1.0 bis 4.5 Grad) wurden vom 10. bis 12. (Sand ab 9., Lehm dagegen bis 18.) ermittelt. Der Gang der Erdbodenfeuchte war im vergangenen Monat verhältnismäßig uneinheitlich.

In Mecklenburg und in den Landschaften östlich der Elbe ging der Wassergehalt der Böden bis zum 20. in der Krume strichweise erheblich zurück (z.B. Greifswald u. Hoyerswerda um 8%, Müncheberg u. Wittenberg um 2 bis 3%). Im Verlauf der niederschlagsreichen 3. Dekade erhöhte er sich dann wieder. Während aber in der Lausitz und im Ostteil Sachsen-Anhalts die am 1.3. festgestellten Werte bis zum 1.4. wieder erreicht und z.T. auch überschritten wurden (Wittenberg 11.5%, Hoyerswerda 15%), lagen die Meßdaten von Müncheberg und Greifswald mit 13 bzw. 18% knapp unter den Meßergebnissen vom 1.3.

Der wesentlich geringere Rückgang des Wassergehaltes in der Magdeburger Börde wurde allein durch die Niederschläge am 20. ausgeglichen. Am Monatsende wurden im Bördelöß bis 20 cm Tiefe 25 bis 27% angetroffen.

Die übrigen Meßstellen westlich der Elbe zeigten an allen 4 Meßtagen (1., 11., 21.3. u. 1.4.) zumindest ein Gleichbleiben des Wassergehaltes. Ende März lagen die Ergebnisse der Erdbodenfeuchtemessungen in mittleren und schweren Böden meist über der 20%-Grenze, verbreitet sogar über der 25%-Grenze.

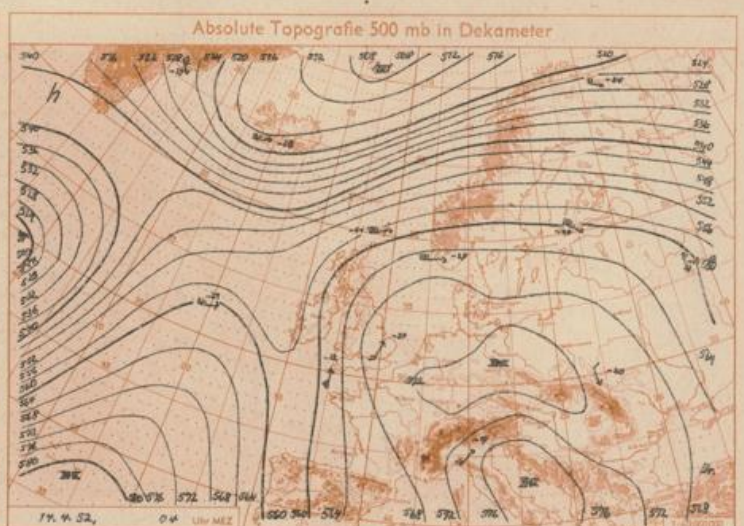
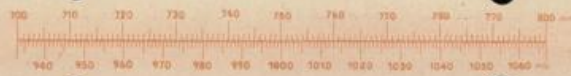
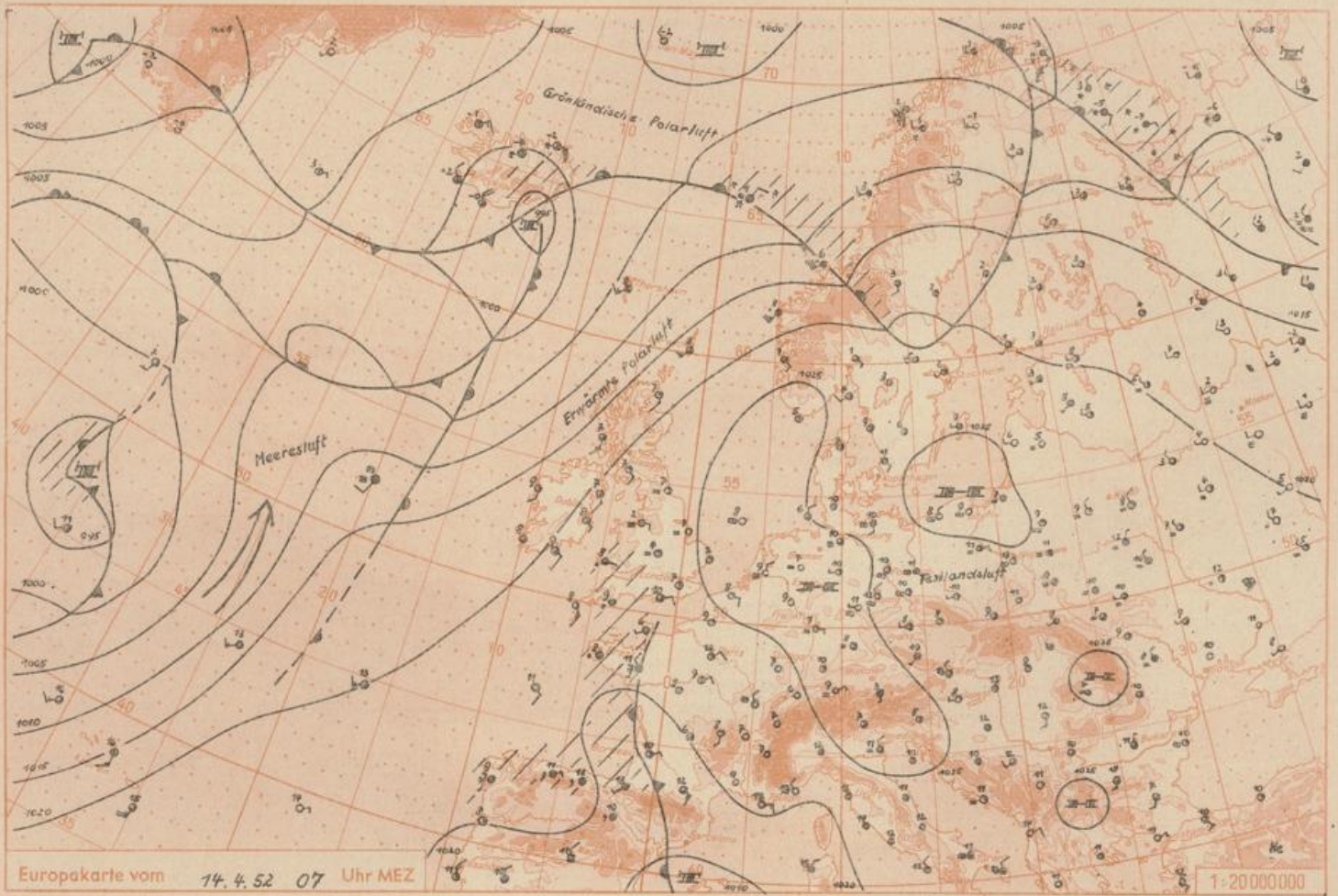
Zwischen 50 u. 100 cm Tiefe änderte sich der Wassergehalt der Böden nur geringfügig. Während er östlich der Elbe um 1 bis 3% abnahm, stieg er westlich davon um etwa die gleichen Beträge an.

Nachdem Ende Februar vereinzelt mit den Frühjahrsfeldarbeiten besonders auf sandigen Böden begonnen worden war, konnten diese im März nur an wenigen Tagen durchgeführt werden.

Während der ersten wärmeren Periode zu Beginn des Monats war der Wassergehalt der Böden im allgemeinen noch zu hoch. Nur im Südwesten Mecklenburgs, nebst der äußersten Westprignitz und auf dem westlichen Eichsfelde konnte vom 3. bis 5. geackert werden. Mitte März erfolgte dann der Beginn der Feldarbeiten auch auf den schweren Böden und an den Mittelgebirgshängen bis 400 m. Sie mußten allerdings infolge der ergiebigen Niederschläge nach dem 20. unterbrochen werden und waren danach nicht mehr möglich (Frost und Schneedecke ausgangs März).

Die Aussaat des Sommergetreides setzte um den 15. auf den leichteren Böden Mecklenburgs und in den Randgebieten der Bergländer (unterhalb 300 m) ein. Mitte der letzten Dekade folgten dann die Lehm Böden Westmecklenburgs und die Gemarkungen in Brandenburg. In Mitteldeutschland war es in diesen Tagen zu kalt, verbreitet auch zu naß, sodaß dort die Aussaat ebenso wie in Ostmecklenburg vielerorts noch aussteht. Ob und in welchem Umfange die Sommergerate durch die Kälte in den letzten Märztagen Schaden erlitten hat, läßt sich noch nicht überblicken.

(Fortsetzung folgt)



**Wetterlage und Wetterentwicklung:** Auch am Ostersonntag herrschte überwiegend heiteres Wetter, nur Sonneberg meldete ein Ferngewitter. Das Hochdruckgebiet über Mitteleuropa hat sich noch gekräftigt, sodaß das schöne Wetter weiterhin bestehen bleibt.

**Vorherage für Dienstag, ausgegeben am Montag um 12 Uhr:** Überwiegend heiter, höchstens örtlich Gewitter. Tageshöchsttemperaturen um 23 - 25 Grad. Nachttemperaturen um 10 Grad. Schwache Winde meist aus östlichen Richtungen.

**Weitere Aussichten:** Keine Änderung.

He.

**Mittentemperatur:** Müncheberg: First: + 9.7 Gr. Schöe: +5.0 Gr. Fuß (Ost): + 3.4 Gr.  
am 14.4.52 07 Uhr